



Museumswochen Projekte *Schauen und Sammeln: Fotografie ist mehr als ein Foto und Fotografisch Sammeln: Gestalte den öffentlichen Raum!*



Museumswoche Projekte

Schauen und Sammeln: Fotografie ist mehr als ein Foto und Fotografisch Sammeln: Gestalte den öffentlichen Raum!

Das zweite Projektjahr lief im Vorfeld einer Ausstellung über den Schweizer Designpionier Willy Guhl unter dem Label «GuhlSchool». In diesem Kontext organisierten die Schule Limmat und das Museum für Gestaltung Zürich kollaborativ die Museumswoche *Willy Guhl: jung und heute*.

Zusammen mit Gestalter:innen und Lehrpersonen untersuchten die Schüler:innen, inwieweit Guhls Ideen und Herangehensweisen auch für junge Menschen heute interessant und relevant sein können. Die Projekte reichten von Materialexperimenten über Möbelbau bis zu fotografischen Feldforschungen im öffentlichen Raum.

Thematisiert wurde dabei auch das Sammeln von Dingen und Bildern als Erkenntnisquelle für Gestaltung. Willy Guhl hat sich intensiv mit dem Design von brauchbaren und ansprechenden Strassenmöbeln auseinandergesetzt und eine umfangreiche Fotodokumentation angelegt. Die Schüler:innen haben das Thema seiner so genannten Bänklisammlung aufgegriffen und aus ihrer Perspektive befragt: Wie kann Fotografie als Werkzeug für Recherche und Sammlung verstanden und eingesetzt werden?

Wie sehen Strassenmöbel heute aus? Wie sollte der öffentliche Raum aus der Sicht der jungen Expert:innen gestaltet sein? Welche Bedürfnisse haben Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum und was braucht es dort, um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden? Aus all diesen Fragen entstanden Fotoserien, Vorschläge zur Begrünung der Nachbarschaft, ein Manifest, sowie spielerische Elemente wie kleine Stopmotion-Videos.

Die Resultate der beiden Projekte wurden vom 28.2.- 26.3.2023 im Vestibül des Museums unter dem Titel *Museum^{jung}: GuhlSchool* ausgestellt sowie vom 2.6. bis 21.7.2023 in adaptierter Form als *DesignScouts Schaufenster: Sitzen im Quartier* im Fenster der Swiss Design Embassy in der Josefstrasse 115.

Die in der «GuhlSchool» gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden gesammelt, um das Profil der Designvermittlung am Museum für Gestaltung Zürich weiter zu schärfen. Sie wurden in der Entwicklung der interaktiven Station «Denken» in der Ausstellung *Willy Guhl – Denken mit den Händen* (9.12.2022 – 26.3.2023) und in der Planung des Vermittlungsprogramms direkt umgesetzt und münden in die Konzeption einer neuen Dauerausstellung der Sammlungen, die anlässlich des 150-jährigen Bestehens im Jahr 2025 im Toni-Areal eröffnet wird.

Wann	31.5. – 3.6.2022
Wo	Schulhaus, Schulhof und Quartier
Kursleitung	Leila Remstedt-Drews, Kulturvermittlerin, umgesetzt mit Miriam Künzli, Fotografin
Lehrpersonen	Léo Pittoni, Lea Heusser, Beatrice Guarisco und Sophie Schmidt
Zielgruppe	Klassen 5./6. a und b Schule Limmat

Ein Konzept im Rahmen von Museum^{jung}

Kooperationsprojekt von Museum für Gestaltung Zürich und Schule Limmat (1.4.2021 – 31.3.2024)

Gefördert von: Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG

Leitung: Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung

Mitarbeit Vermittlung Outreach: Domenika Chandra